



An den Grossen Rat

20.5478.02

BVD/P205478

Basel, 24. März 2021

Regierungsratsbeschluss vom 23. März 2021

Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli betreffend „Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Kinder vor dem Kindergarten Bristenweg 8“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Der Kindergarten in der Sackgasse Bristenweg 8 liegt ideal und ohne Durchgangsverkehr im Quartier. Für die Kinder hat es jedoch nur eine sehr kleine Spielfläche hinter dem Kindergarten. Der Zugang auf der Vorderseite zum Kindergarten ist verstellt mit vier Autoparkplätzen. Die Kinder haben vor dem Kindergarten deshalb trotz der idealen Sackgasse keine Aufenthaltsmöglichkeit zum Spielen. Wenn die Kinder nicht äusserste Vorsicht walten lassen, besteht die Gefahr, dass Autos zerkratzt werden. 2019 wurde die Sackgasse belagsmässig erneuert und die Randsteine neu gesetzt. Während dieser Bauzeit hatte es keine Parkplätze. Die Situation war kindergerecht. Doch kaum war der neue Deckbelag eingebaut, wurden wieder Parkplätze markiert und damit Platz für die Kindergartenkinder vernichtet.

Am Bristenweg, St. Galler-Ring und Realpstrasse hat es immer genügend freie Parkplätze. Mit der Aufhebung der vier Parkplätze in der Sackgasse verbleiben noch genügend Parkmöglichkeiten für Anwohnende. Ich frage deshalb die Regierung an:

- ob die vier Parkplätze vor dem Kindergarten für einen besseren Zugang und für Spiel und Bewegung aufgehoben und die Sackgasse als Begegnungszone signalisiert werden können.

Jörg Vitelli“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Im Herbst 2020 reichte die Anwohnerschaft des Bristenwegs beim Bau- und Verkehrsdepartement einen breit abgestützten Antrag zur Einführung einer Begegnungszone ein. Die üblich wurde daraufhin die generelle Eignung der Strasse als Begegnungszone geprüft, wobei sich gezeigt hat, dass die Voraussetzungen zur Schaffung einer Begegnungszone im Bristenweg gegeben sind.

Ende November erhielt die Anwohnerschaft einen Vorschlag für eine mögliche Signalisation und für die Ausstattung der Begegnungszone mit der Bitte um Rückmeldung. Die sowohl von der Anwohnerschaft als auch vom Fragesteller gewünschte Aufhebung der bestehenden vier Parkplätze wurde dabei berücksichtigt.

Die Rückmeldungen wurden zwischenzeitlich in die Begegnungszonenplanung eingearbeitet; diese wurde der Anwohnerschaft des Bristenwegs Mitte März 2021 zur Abstimmung für oder gegen die Einrichtung der Begegnungszone zugestellt.

Für eine Einführung der Begegnungszone sind unter den eingehenden Antworten auf die Umfrage zwei Drittel positive Rückmeldungen erforderlich. Das definitive Resultat der Abstimmung liegt voraussichtlich Ende April 2021 vor. Sollte sich die nötige Mehrheit für die Umsetzung der vorgeschlagenen Begegnungszone aussprechen, steht nach erfolgtem Bewilligungsverfahren einer Aufhebung der vier Parkplätze zugunsten von Spielnutzungen vor dem Kindergarten nichts entgegen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin